

Fall 108

Leitbefunde:

Situation einer funktionellen Erkrankung des Kauorgans in Teilabschnitten über einen längeren Zeitraum hinweg. Der Patient ist seit 13 Jahren beschwerdefrei!

Patientenidentifikation: 11257

Geschlecht: männlich

Region Wohnort: Kiel

Erstvorstellung im „CMD-Centrum-Kiel“: 09.09.1998

Alter zum Zeitpunkt der ersten Vorstellung im „CMD-Centrum-Kiel“: 48 Jahre

Behandlungszeitraum Funktionsdiagnostik/-therapie: 09.09.1998- 01.08.2000, 03.05.2005- 13.12.2005

Beschwerden vor Beginn der Behandlung im „CMD-Centrum-Kiel“: 1998

1.  
Kieferorthopädische Behandlung in der Jugend
2.  
Der Patient hat immer sehr stark geknirscht
3.  
Starke Zahnhartsubstanzerstörungen

4. Morgens, nach dem nächtlichen Knirschen waren die Zähne immer sehr locker
5. Die letzten Jahre konnte der Patient auf der linken Seite nicht gut kauen
6. Schon vor langer Zeit wurden immer wieder Schienen eingegliedert, die der Patient aber immer wieder zerbissen hat
7. Chronische Verspannungen im Wangenbereich
8. Der Patient gibt an, dass er nicht gut essen und kauen kann
9. Gefühl der Biss stimme nicht

#### Besonderheiten des Behandlungsfalles:

Der Patient wurde von 1998 bis 2000 funktionstherapeutisch versorgt. Hierbei mit einer herausnehmbaren, teleskopierenden Versorgung im Unterkiefer, mit der der Patient nicht gut klar kam. So wurde die Zielsetzung gefasst den Unterkiefer irgendwann wieder mit einem festsitzenden Zahnersatz zu versorgen. In Folge eines unregelmäßigen Parodontalrecalls in den Jahren von 2000 bis 2004 kam es dann zu parodontitisbedingtem Zahnverlust und neuer Parodontalbehandlung in 2004. Es folgten Implantationen zur Wiederherstellung der Stützzonen und nachfolgende Versorgung mit laborgefertigten Dauerprovisorien in 2005 und nachfolgende definitive funktionstherapeutische Rekonstruktion erst im Jahr 2008. Seitdem ist der Patient in einem regelmäßigeren Parodontalrecall. Der Patient ist seit 1998 beschwerdefrei. Anlässlich eines abschließenden Funktionsbefundes am 14.09.200 gibt der Patient an: Patient knirscht nicht mehr. Keine Verspannungen im Gesicht mehr vorhanden. Der Patient kann wieder auf beiden Seiten gut kauen. Der Patient berichtet über Veränderung der Aussprache, die vom Behandler nicht wahrgenommen werden kann. Der Patient gibt im Jahr 2009 an kurzzeitig wieder einmal nachts gepresst zu haben. Beschwerden habe er nicht.

Beschwerdeniveau zu Beginn der Behandlung auf einer „Skala von 0-10“: 7

Beschwerdeniveau am Ende der funktionstherapeutischen Behandlung im „CMD-Centrum-Kiel“: 0

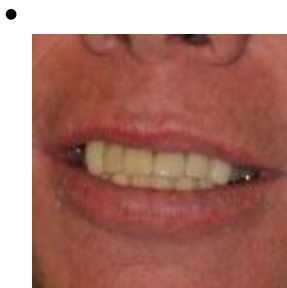
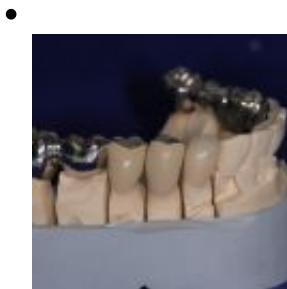
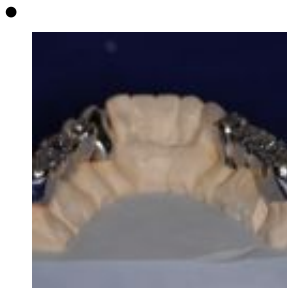
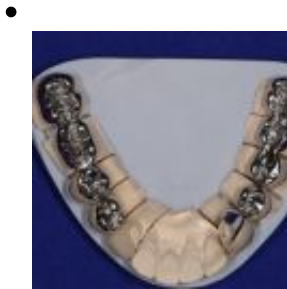
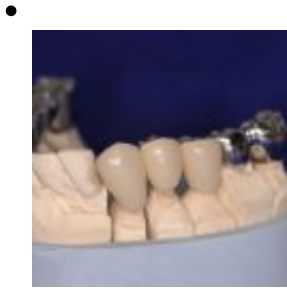
Physiotherapie als Begleitmaßnahme: Nein

Osteopathie als Begleitmaßnahme: Nein

Nachsorge der funktionstherapeutischen Behandlung im "CMD-Centrum-Kiel": Recall alle 3-4 Monate bis heute

Fotoserie 11257

Behandlung einer langjährig bestehenden "CMD" in mehreren Abschnitten über einen Zeitraum mehrerer Jahre mit "Laborgefertigten Dauerprovisorien", Implantaten und "Definitiven Rekonstruktionen" aus Vollkeramiken und hochedelmetallhaltigen Legierungen.



-



•



•



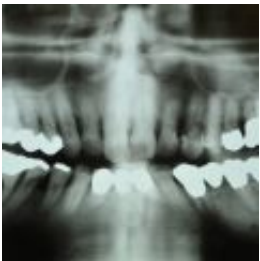
•



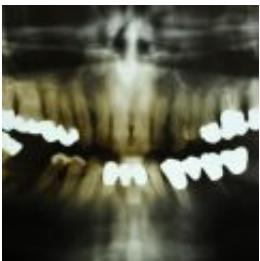
•



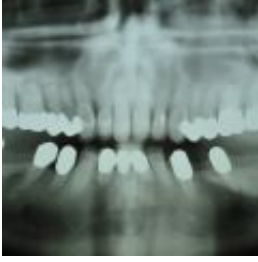
•



•



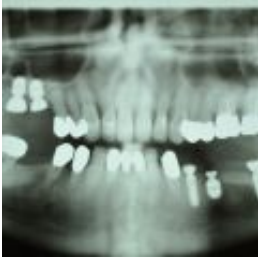
•



•



•



•



•



•

